



Sammlung Theaterzettel

Der Verschwender

Langer, Ferdinand

1892-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 9. Dezember 1892.

34. Vorstellung im Abonnement A.

Der Verschwender.

Original-Zaubermärchen in 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund. Musik von Conradin Kreuzer.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.)

Personen:

Erste Abtheilung.

Fee Chrestiane	Fräul. Clair.	Chevalier Dumont,	Herr Schreiner.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Knapp.	Herr von Pralling,	Herr Starke.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Bassermann.	Herr von Helm,	Herr Reßler.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Tietich.	Herr von Walter,	Herr Bösch.
Valentin, sein Bedienter	Herr Homann.	Gründling,	Herr Jacobi.
Rosa, Kammermädchen	Fräul. De Lank I.	Sockel,	Herr Bauer.
		Johann,	Herr Peters.
		Fritz,	Herr Strubel.

Freunde Flottwells, Diener, Jäger, Genien.

Zweite Abtheilung (Spielt um 3 Jahre später).

Julius von Flottwell	Herr Bassermann.	Rosa, Kammermädchen	Fräul. De Lank I.
Chevalier Dumont	Herr Schreiner.	Ein Pettler	Herr Knapp.
Herr von Helm	Herr Reßler.	Ein Juwelier	Herr Hildebrandt.
Herr von Walter	Herr Bösch.	Betty, Dienstmädchen	Fräul. Schelly.
Präsident von Klugheim	Herr Neumann.	Kellermeister	Herr Visk.
Amalie, seine Tochter	Fräul. Hennig.	Ein altes Weib	Frau Jacobi.
Baron von Glitterstein	Herr Nieper.	Mag,	Herr Edilling.
Wolf, Kammerdiener Flottwell's	Herr Tietich.	Thomas,	Herr Mojer.
Valentin, Bedienter Flottwell's	Herr Homann.	Fritz, Bedienter	Herr Strubel.

Gäste bei Flottwell.

Dritte Abtheilung (Spielt um 20 Jahre später).

Frenköningin Almaha	Fräul. v. Rothenberg.	Valentin Holzworm, Tischlermeister	Herr Homann.
Fee Chrestiane	Fräul. Clair.	Rosa, seine Frau	Fräul. De Lank I.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Knapp.	Liese,	Fräul. Schäfer.
Julius von Flottwell	Herr Bassermann.	Michel,	H. Bisch.
Herr von Wolf	Herr Tietich.	Hansel,	" Schmidt.
Gärtner } des Herrn von Wolf.	Herr Schrödt.	Hiesel,	" Knittel.
Bedienter }	Herr Strubel.	Pepi,	" Papsdorf.

Bediente, Feen und Genien.

In der zweiten Abtheilung:

Ballet-Einlage: „Roulette.“

Arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Danike und getanz't von derselben und den Damen vom Ballet.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Plaz.
Logen 2. Rang	Mt. 2.— per Plaz.	2. und 3. Reihe	1.20 "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Plaz.	Erstes Parquet	Mt. 3.50 per Plaz.
2. 3. und 4. Reihe	4.50 "	Zweites Parquet	2.50 "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	3.— "	Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 2.50 per Plaz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— "
2. und 3. Reihe	1.50 "	Parterre	1.50 "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— "	In der Gallerieloge	— .80 "
2. und 3. Reihe	2.50 "	In der Gallerie	— .40 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Rassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schür vorm. G. Gultenberaer, Hauptstraße Nr. 129.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 33
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokozug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Samstag, den 10. Dezember 1892. — 36. Vorstellung im Abonnement B.

I. Gastspiel der Frau Antonia Mielke, Primadonna der Metropolitan-Oper in New-York.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Leonore: . . . Frau Antonia Mielke.

Anfang 7 Uhr.